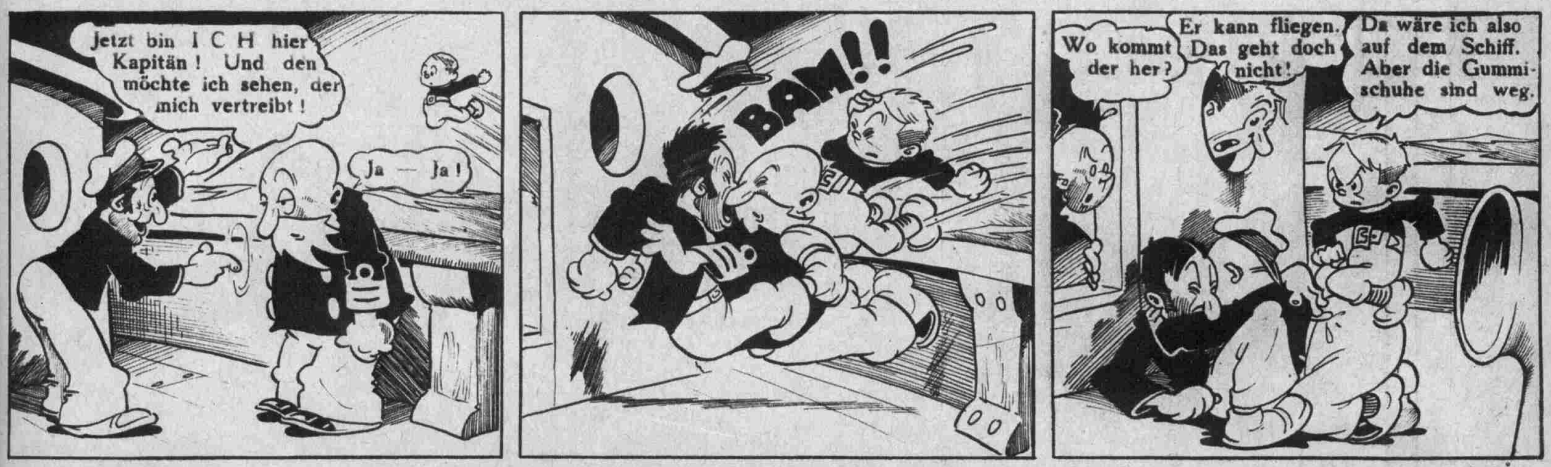
Es wurde Flix bald klar, was mit ihm geschehen war. Er hatte grade auf der Falltüre herumgetrampelt, die den Eingang zu dem geheimen Gang verbarg. Hier waren also auch die beiden Räuber mit dem Kapitän und Catson heruntergestiegen, als Flix sie so plötzlich aus den Augen verloren hatte. Dieser Sturz in die Tiefe war also für Flix ein Glücksfall gewesen, denn sonst hätte er den geheimen Gang unmöglich finden können. Schnell eilte jetzt Flix in dem Gang weiter und er gelangte schließlich an dessen Ausgang in der Bucht, wo Kapitän Mostertopps Schiff vor Anker lag. Leider mußte Flix aber feststellen, daß er zu spät gekommen war, denn das Boot war schon unterwegs.

Unterdessen hatte der Hypnotiseur gemerkt, daß Flix entflohen war. Wutentbrannt stürzte er in sein Laboratorium um auf elektrischem Wege die Flucht von Flix zu verhindern. An der Küste der Bucht lief nämlich ein Kabel entlang, den man im Augenblicke der Gefahr elektrisch laden konnte. Wenn einer es wagte, in dieser Bucht an Land zu gehen, so konnte er mit Hilfe des elektrischen Stromes unbarmherzig zurückgetrieben werden. Flix hatte sich in dem Augenblick, als der elektrische Strom durch den Kabel jagte, grade entschlossen, schwimmend das Schiff zu erreichen. Aber als er den Kabel überschritt, um ins Wasser zu gelangen, verspürte er einen furchtbaren Schlag.



Der elektrische Strom hatte seine Pflicht getan. Er stieß Flix mit solcher Gewalt ab, daß er wie eine Kanonenkugel durch die Luft sauste, grade in der Richtung auf das Schiff zu. Dort war Jack grade daran, vor dem willenlosen Kapitän mit großem Geschrei die Kommandogewalt zu übernehmen. Flix kam durch die Luft daher und landete auf dem Rücken des Kapitäns. Die Wucht des Zusammenpralls riß den Kapitän mit fort, der Kapitän riß Jack nieder und das Resultat war ein hübscher Knäuel menschlicher Gliedmassen, auf dem Flix obenauf thronte. Aber schon wurde die Besatzung aufmerksam, überall schauten verblüffte Gesichter hervor, darunter auch das von Jupp.